

NEUERUNGEN VERSION 2019

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung von CadLine dar. Die Software, die die in den Datenbanken enthaltenen Informationen enthält, wird in einem Lizenzvertrag oder einer Geheimhaltungsvereinbarung zur Verfügung gestellt. Die Software darf nur in Übereinstimmung mit den Vertragsbedingungen verwendet oder kopiert werden. Es ist gesetzlich verboten, die Software auf einem beliebigen Medium zu kopieren, sofern dies nicht ausdrücklich in der Lizenz- oder Geheimhaltungsvereinbarung gestattet ist. Der Lizenznehmer (Käufer) darf eine Kopie der Software zum Erstellen einer Sicherungskopie erstellen.

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von CadLine reproduziert, übertragen oder in eine beliebige Sprache übersetzt werden.

2018. CadLine. Alle Rechte vorbehalten.

In keinem Fall haftet CadLine für besondere, indirekte oder Folgeschäden, die im Zusammenhang mit oder in Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder der hierin enthaltenen Programme stehen.

Microsoft, MS und MS-DOS sind eingetragene Marken und Windows ist eine Marke der Microsoft Corporation.

ARCHLine.XP® ist eine Marke von CadLine. Dieses Handbuch wurde mit Microsoft Word und ARCHLine.XP® erstellt.

Inhalt

1	Änderungen an der Benutzeroberfläche ARCHLine.XP 2019	4
1.1	Neues Navibar-Tool	4
1.2	Kontrollleiste anzeigen	5
1.3	Kamera-Symbol auf Grundrissansicht.....	5
1.4	Willkommensbildschirm - Symbol- / Liste-Ansicht	6
1.5	Hilfefenster	7
1.6	Visuelles Tastaturlayout für Tastenkombinationen	8
1.7	Über die Menübandleiste können Sie auf die meisten gängigen Tür- / Fenstertypen zugreifen ..8	
1.8	Menübandleiste Zugriff auf die häufigsten Objekttypen	9
1.9	Neue Paneel Türen	9
1.10	Neue Handgriffe	10
1.10.1	Brüstungshöhe / relativer Höhenmodifikator	10
1.10.2	Neue Griffpunkte für Decke, 3D-Sweep.....	10
1.10.3	Neuer Drehgriff bei 2D-Elementen	10
1.10.4	Modifikator für die Texthöhe	11
2	Die wichtigsten neuen Funktionen	11
2.1	Mehrere Instanzen von ARCHLine.XP	11
2.2	Erneueres (Team)Projekt für mehrere Benutzer	12
2.3	Designphasen	15
2.4	Layer-Sichtbarkeitsgruppen.....	16
2.5	Platzieren Sie zwei Fenster als Eckfenster	17
2.6	Erneuerte Rampenwerkzeuge	18
2.7	Brise Soleil	19
2.8	Kacheln mit vordefinierten Mustern	19
2.9	Automatische Dokumentation	22
3	Weitere Verbesserungen.....	24
3.1	Kachelliste nach Räumen sortiert	24
3.2	Plot-Layout: Titel auf Blättern anzeigen	25
3.3	Treppe mit mittlerer Stütze	25
3.4	Vereinheitlichen einer Treppenhauskontur, die in verschiedenen Edit Layout-Befehlen angezeigt wird	26
3.5	Dachquerschnittprofil editierbar (bei automatischem Dach)	27
3.6	Neue Funktion in Picture: Verwalten Sie transparente Bilder	27

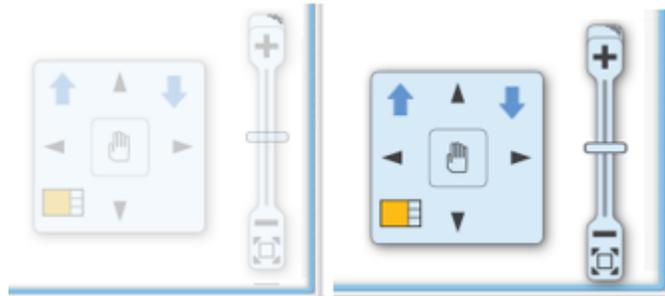
3.7	Vogelperspektive	28
3.8	Material Ersatzwerkzeug	28

1 Änderungen an der Benutzeroberfläche ARCHLine.XP 2019

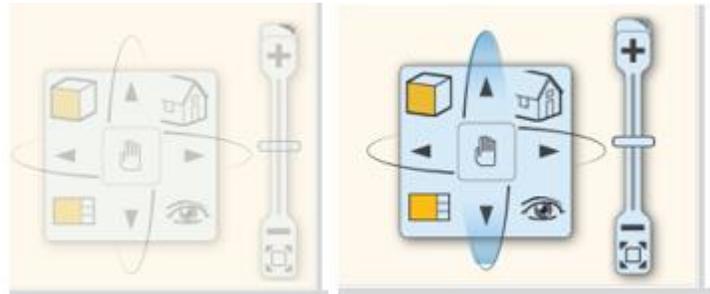
1.1 Neues Navibar-Tool

Die Navigationssteuerelemente befinden sich in der rechten unteren Ecke der Ansicht und blendet sich aus, wenn Sie sie nicht verwenden. Bewegen Sie die Maus über die Steuerelemente, um die Navigationssteuerelemente anzuzeigen.

2D Ansicht:



3D Ansicht:



Vergrößern / Verkleinern und optimale Ansicht:



Ziehen Sie den Zoom-Schieberegler oder klicken Sie auf + oder -, um die Ansicht zu vergrößern oder zu verkleinern

1.2 Kontrollleiste anzeigen

Über die Ansichtsteuerleiste können Sie schnell auf Regelelemente zugreifen, um die Anzeige von Elementen in verschiedenen Ansichten zu steuern. Die Ansichtsteuerleiste enthält die folgenden Tools:

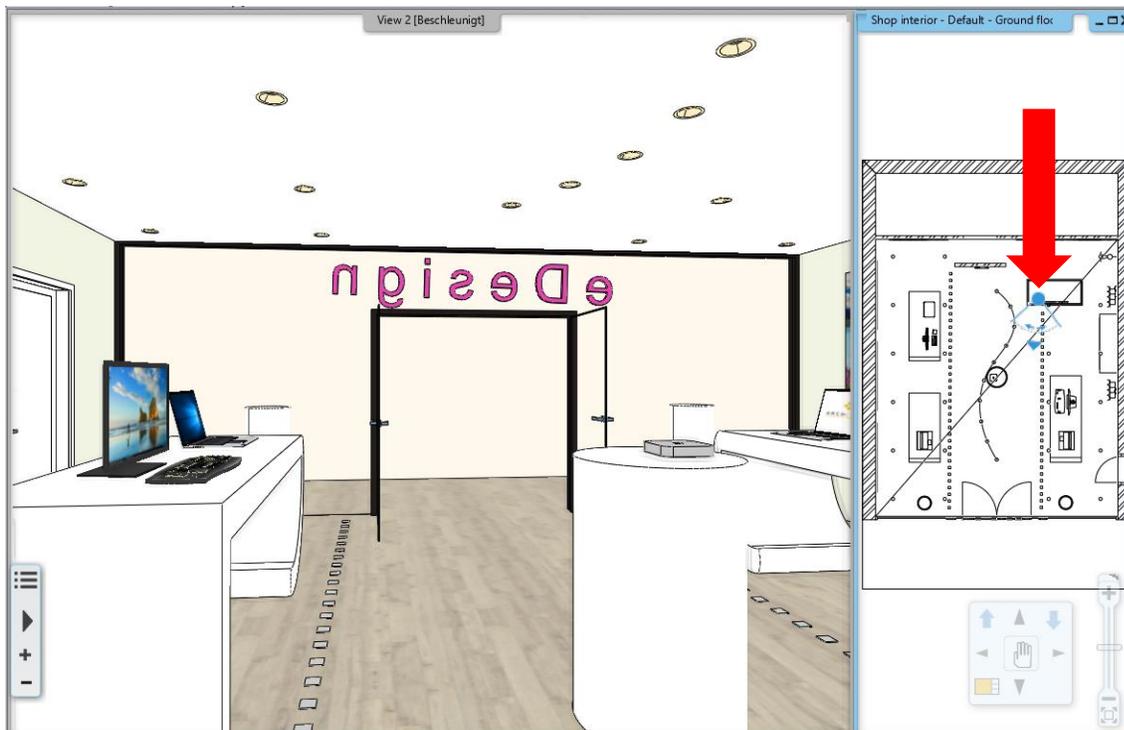
- Phasenstatus
- Phasenfilter
- Wandzustand
- Eröffnungsdetaillebene
- Layer-Sichtbarkeitsgruppen
- Eingabezeile
-

Die Ansichtsteuerleiste befindet sich standardmäßig über der Statusleiste:



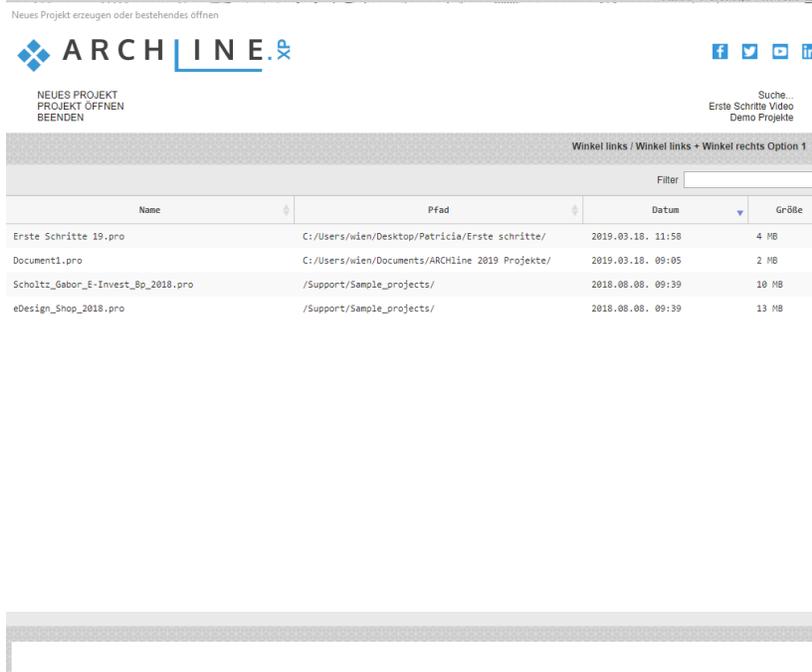
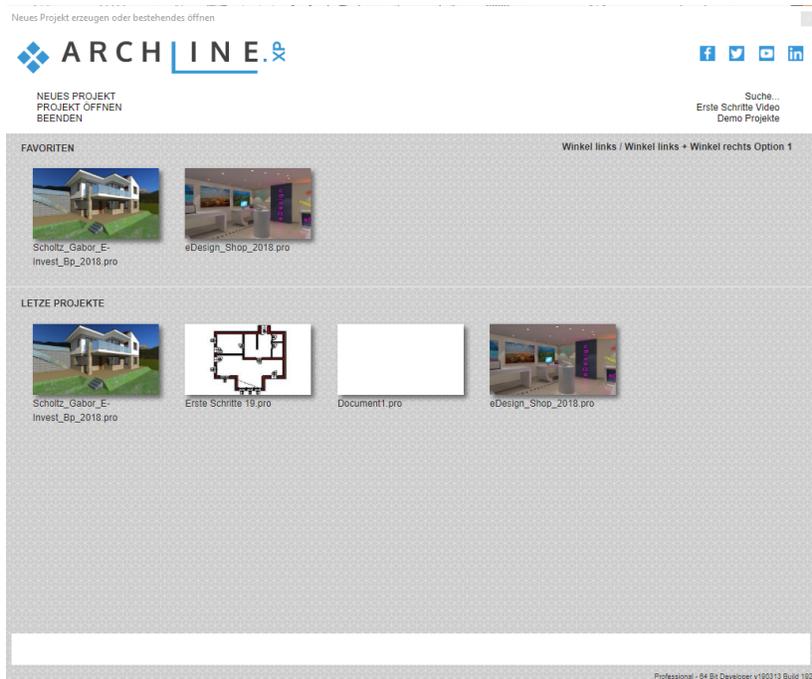
1.3 Kamera-Symbol auf Grundrissansicht

Mit dem Kamerasymbol können Sie sehen, was wir tatsächlich sehen würden, wenn wir uns an einer bestimmten Stelle im Grundriss befinden würden.



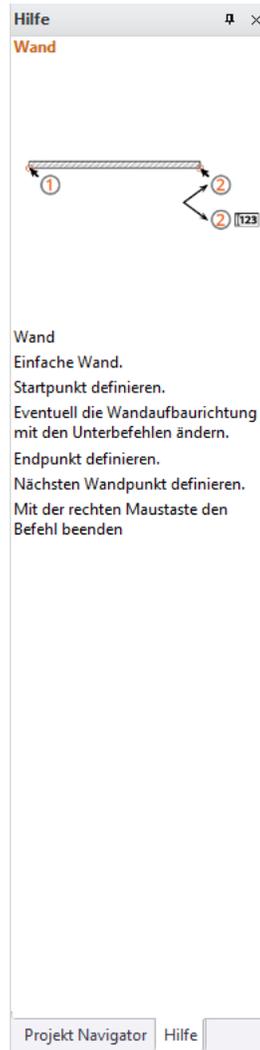
1.4 Willkommensbildschirm - Symbol- / Liste-Ansicht

Erweitern des Begrüßungsdialogs mit einer einfachen Listenansicht, in der alle Projekte mit folgenden Details aufgeführt sind: Projektname | Pfad | Datums- und Größenform. Auf diese Weise können Sie sich hunderte von Projekten gleichzeitig anzeigen und nach Namen, Datum usw. sortieren. Sie können die Symbol-/ LISTE-Ansicht auf die rechte Seite des Dialogs tauschen.



1.5 Hilfenfenster

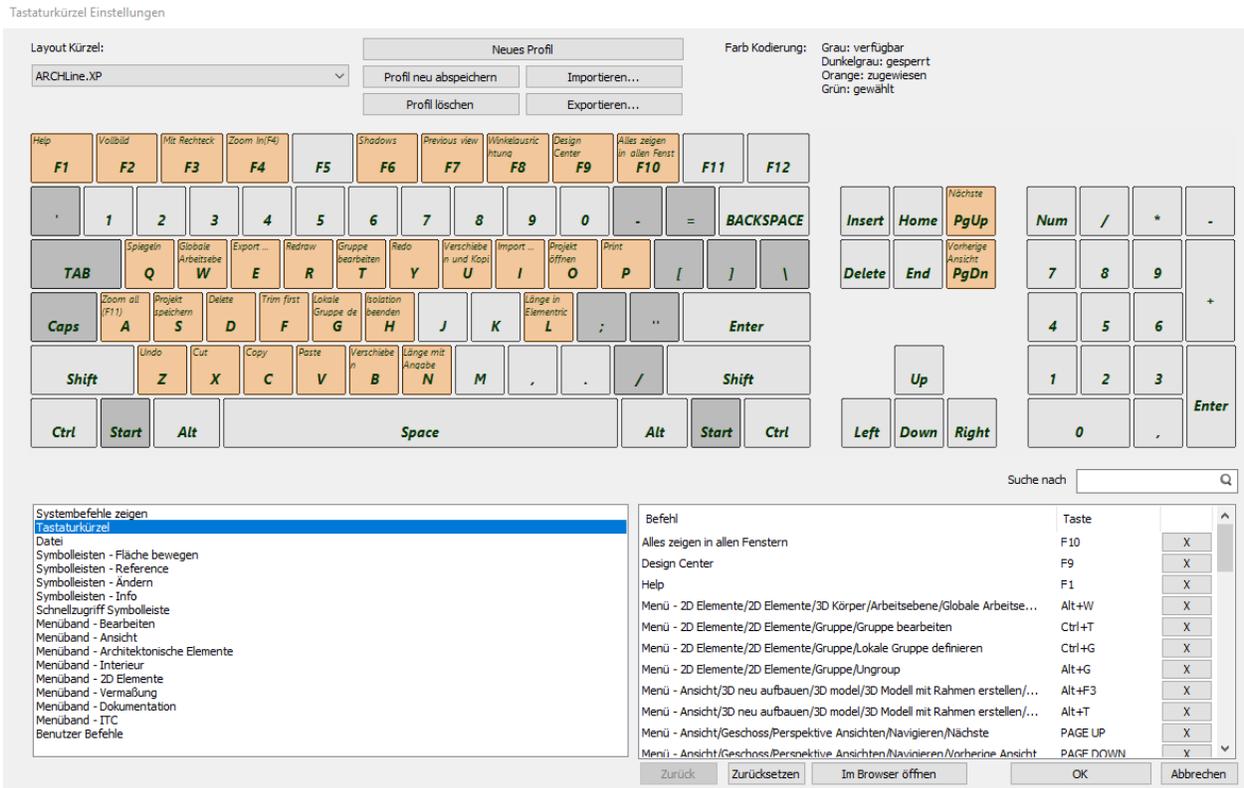
Auf der rechten Seite des Bildschirms wird das Hilfenfenster standardmäßig zusammen mit dem Project Navigator angezeigt. Im Hilfenfenster wird kurz beschrieben, wie Sie das aktuell ausgewählte Werkzeug verwenden. Es enthält ein Bild (optional) und die Schritte zur Verwendung des Werkzeugs sowie die speziellen Optionen (falls vorhanden), die sich auf das Werkzeug beziehen.



Wenn Sie mehr Platz im Zeichenbereich benötigen, klicken Sie auf das Symbol „Automatisch ausblenden“ in der oberen rechten Ecke. Das Bedienfeld verschwindet hinter einer Registerkarte. Um das Bedienfeld erneut anzuzeigen, bewegen Sie den Mauszeiger über die Registerkarte und Sie sehen die Bedienfelder in einem abgesenkten Format. Um das Bedienfeld vollständig zu schließen, klicken Sie auf das X in der rechten oberen Ecke. Um das Fach und seine Bedienfelder erneut anzuzeigen, wählen Sie Option> Benutzeroberfläche - Hilfe.

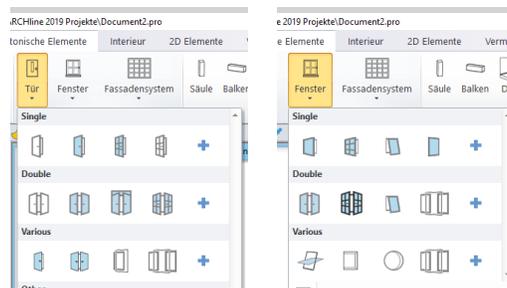
1.6 Visuelles Tastaturlayout für Tastenkombinationen

Tastaturbefehle bieten eine alternative Möglichkeit Befehle auszuführen. Die neue Tastaturkürzelverwaltung ARCHLine.XP 2019 kann Ihre Produktivität steigern. Wenn Sie eine Verknüpfung ändern, können Sie "als neues Profil speichern" wählen, um den benutzerdefinierten Verknüpfungssatz als neues Profil zu speichern.



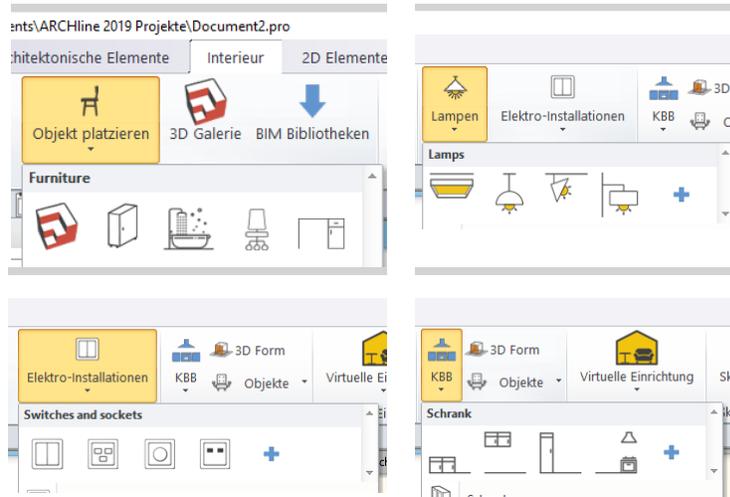
1.7 Über die Menüleiste können Sie auf die meisten gängigen Tür- / Fenstertypen zugreifen

Bei Elementen wie Türen und Fenstern, können Sie die häufigsten Tür- / Fenstertypen direkt platzieren indem Sie auf die Typensymbole klicken. Durch Klicken auf das Symbol + zeigt das Programm die ausgewählte Kategorie im Design Center an. Sie können den Inhalt der Kategorie mit der Drag & Drop-Methode platzieren.



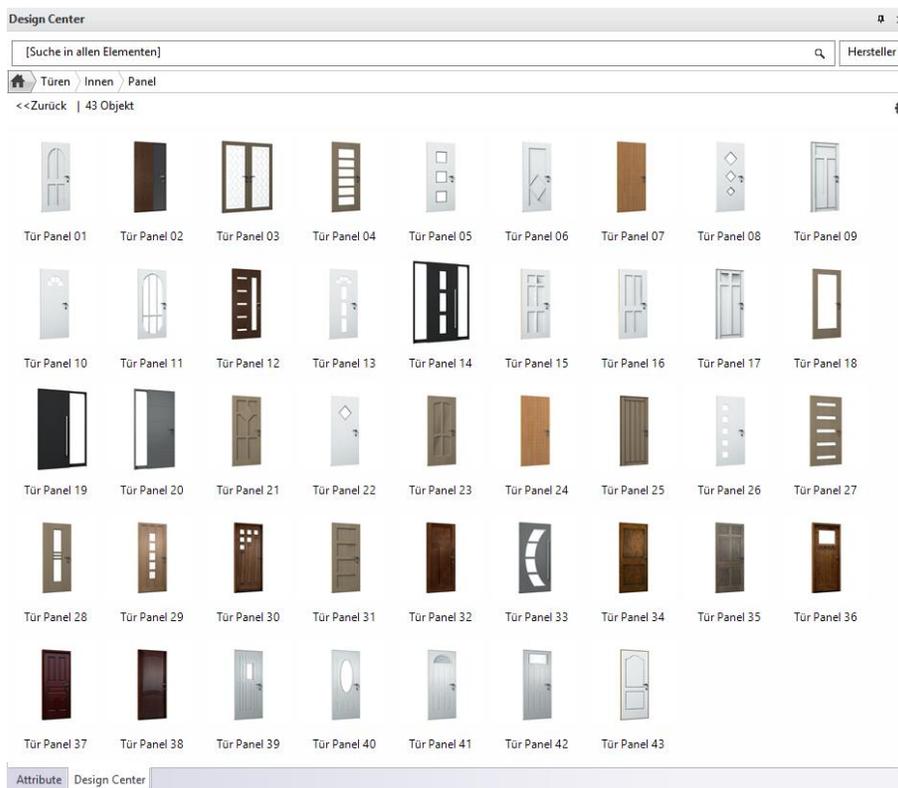
1.8 Menübandleiste Zugriff auf die häufigsten Objekttypen

Bei Elementen wie Objekten, Lampen, Schaltern und Steckdosen klicken Sie auf die Symbole, die das Programm in Design Center anzeigt, um die ausgewählte Kategorie anzuzeigen. Sie können den Inhalt der Kategorie mit der Drag & Drop-Methode platzieren.



1.9 Neue Paneel Türen

Für die Kategorie Paneel Türen wurde die Kategorie um 32 neue typische Panel Türen erweitert.



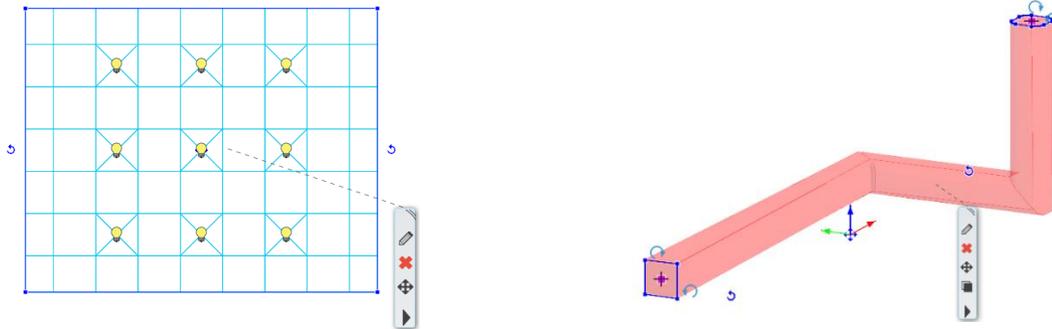
1.10 Neue Handgriffe

1.10.1 Brüstungshöhe / relativer Höhenmodifikator

Bei Elementen wie Türen und Fenstern bewirkt das Klicken auf den Griff eine Änderung der Brüstungshöhe. Bei Elementen wie Objekten, Säulen und Balken bewirkt das Klicken auf den Griff eine Änderung der Höhe relativ zum Boden.

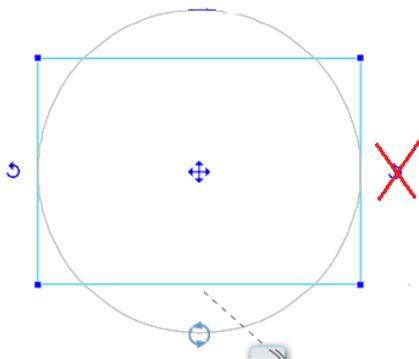
1.10.2 Neue Griffpunkte für Decke, 3D-Sweep

Erweiterte Griffpunkte erleichtern die Bearbeitung des ausgewählten Elements.



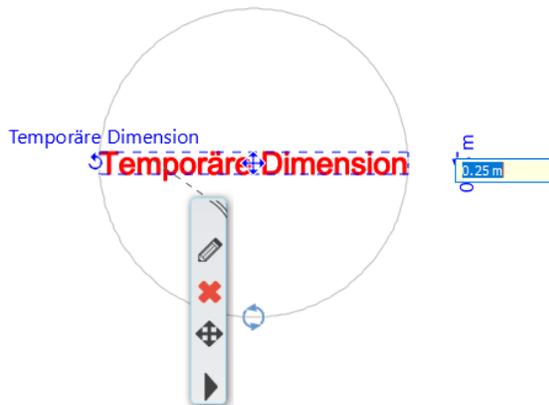
1.10.3 Neuer Drehgriff bei 2D-Elementen

Neuer Drehgriff für 2D-Elemente: Linie, Polylinie, Bogen, Text, 2D-Gruppe, Rasterbild. Das Rotationssymbol auf der rechten Seite verschwindet.



1.10.4 Modifikator für die Texthöhe

Die ausgewählte Texthöhe kann bearbeitet werden.

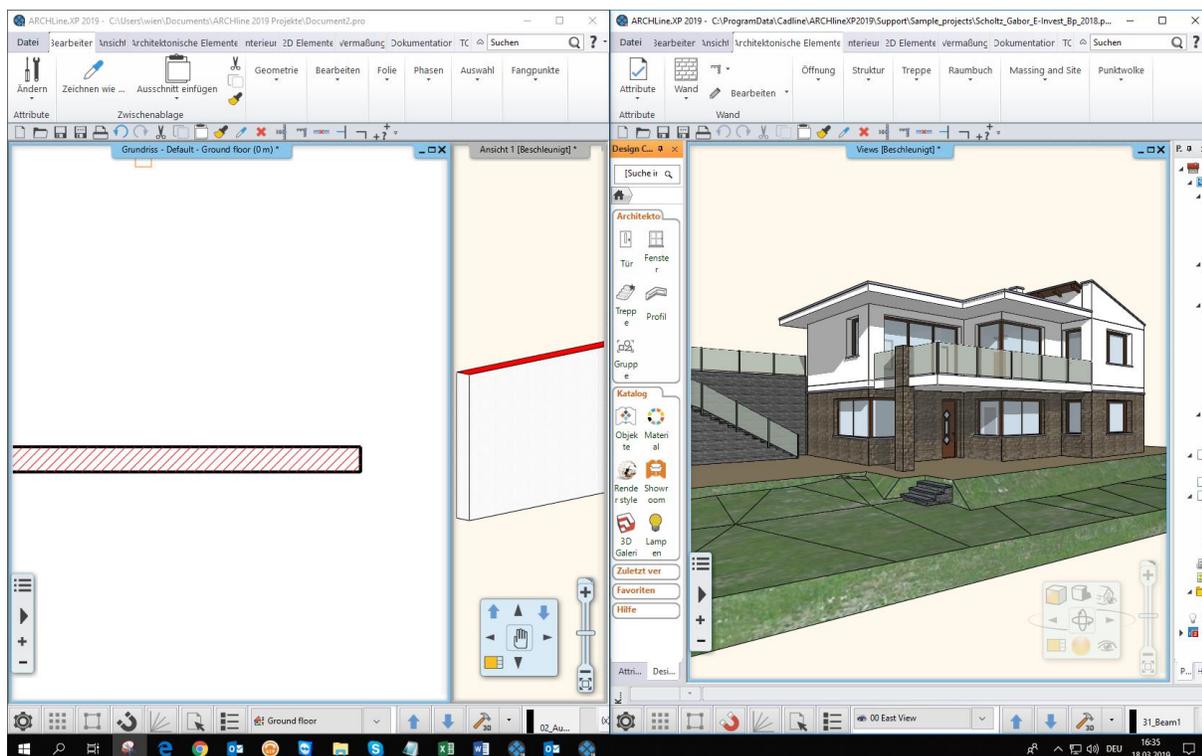


2 Die wichtigsten neuen Funktionen

2.1 Mehrere Instanzen von ARCHLine.XP

Es ist jetzt möglich, mehrere Versionen von ARCHLine.XP gleichzeitig auszuführen.

Mit mehreren Instanzen von ARCHLine.XP können Sie Daten von einem Projekt in ein anderes kopieren. Um einen Teil Ihres Grundrisses mit mehreren Instanzen von ARCHLine.XP von einem Projekt in ein anderes zu kopieren, verwenden Sie einfach die Befehle zum Kopieren und Einfügen der Zwischenablage im Menü Bearbeiten.



2.2 Erneueres (Team)Projekt für mehrere Benutzer

Das Arbeiten an einem Teamprojekt ist für die Arbeitsteilung konzipiert. Das Konzept von Multi-User-Projekten ist folgendes:

- Mitglieder des Multi-User Projekts: Administrator, Teammitglieder.
- Der einzige Benutzer mit hoher Priorität im Team ist der Administrator, der das Multi-User-Projekt erstellt und die Datei beim ersten Mal speichert. Der Administrator hat das Recht, die grundlegenden Projektmerkmale wie Gebäude, Bodenstruktur und Schichtstruktur zu definieren und später zu ändern.
- Der Administrator kann Teammitglieder in einem Multi-User-Projekt erstellen oder löschen.
- Standardmäßig können Administratoren Teammitglieder hinzufügen, indem Sie nur einen Namen eingeben. Teammitglieder können sich über die Liste der vom Administrator erstellten Benutzer anmelden.
- Elemente eines Multi-User Projekts: Master Arbeitsbereich, zusätzlicher Arbeitsbereich.
- Der Administrator unterteilt den Plan in selbst editierbare Einheiten
- Der Arbeitsbereich kann sich in 3 Zuständen befinden:
 - Aktiv (neue Elemente werden hier erstellt und bearbeitet),
 - Möglich (sichtbar und editierbar)
 - Referenz (nur sichtbar und referenziert).

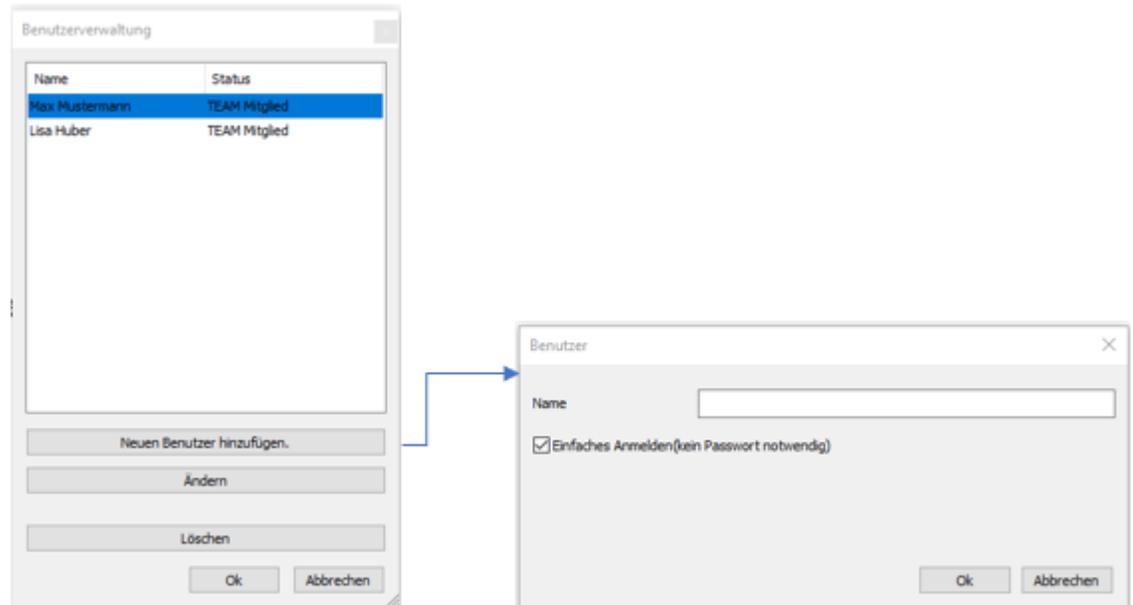
Es funktioniert ähnlich wie Folien.

- Es ist eine beliebige Anzahl von Arbeitsplätzen möglich, alle können von Teammitgliedern eingesehen werden. Ein Arbeitsbereich darf nur für ein Teammitglied aktiv sein.
- Das Multi-User-Projekt besteht aus einer Hauptdatei und Workspace-Dateien, die in Unterordnern am angegebenen zentralen Ort gespeichert sind. Teammitglieder können nur aktive und mögliche Arbeitsbereiche speichern.
- Der Administrator kann den Arbeitsbereich willkürlich freigeben (Freigabe) dies passiert auf Kosten des Arbeitsverlusts (z. B. Herunterfahren des Systems oder beschädigte Workspace-Datei).
- Die Mitglieder des Multi-User-Projektteams können eine beliebige Anzahl von Arbeitsplätzen besitzen. Ein aktiver und mehr im möglichen Zustand. Durch Schließen des Projekts wird das Eigentum automatisch beendet.
- Ein Teammitglied kann nur Elemente im aktiven Arbeitsbereich erstellen, kann nur Elemente im aktiven und möglichen Arbeitsbereich ändern oder löschen. Wenn Sie Workspace-Elemente benötigen, die sich im Referenzstatus befinden, müssen Sie den Workspace-Besitzer auffordern, diesen Workspace freizugeben. Die Elemente des Referenzarbeitsbereichs (ähnlich wie Elemente der inaktiven Ebene) sind nur als Referenzen verfügbar.
- Das Eigentum am Arbeitsbereich kann vom Eigentümer jederzeit freiwillig freigegeben werden (Freigabe). Auf diese Weise können Sie den Arbeitsbereich freigeben und anderen Teammitgliedern erlauben, ihn im aktiven Status zu öffnen.

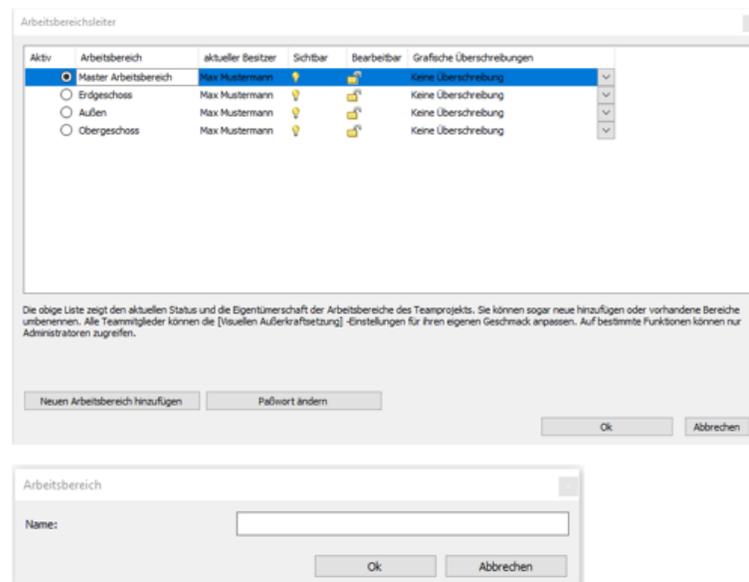
- Nur der Administrator kann den Arbeitsbereich anderer Personen übernehmen und kann ihn optional in einen anderen Arbeitsbereich zusammenführen oder sogar beenden.
- Sie können jederzeit die Liste der Eigenschaften und des Besitzes des Arbeitsbereichs für jeden Teilnehmer anzeigen, indem Sie ein Dialogfeld öffnen.
- Der Arbeitsbereich kann durch farbcodierte Überschreibung dargestellt werden, um jeden Teilnehmer im Grundriss und im Modell anzuzeigen

Flussdiagramm: Lässt sich nicht austauschen, Programm noch auf Englisch ect.

**1. Teammitgliederverwaltung
beim Start eines neuen
Projekts:**



**2. Projektansicht als
Administrator:**



3. Projektansicht am Morgen, wenn das erste Teammitglied startet (John Smith):

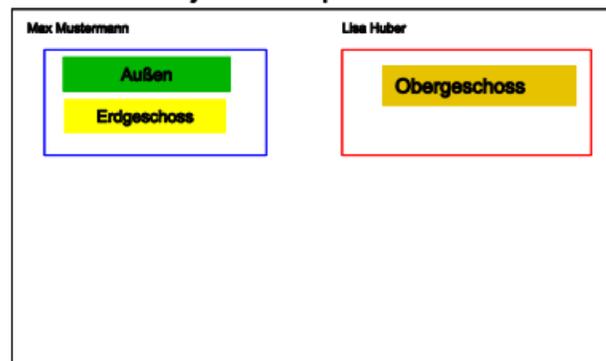
Aktiv	Arbeitsbereich	aktueller Besitzer	Sichtbar	Bearbeitbar	Grafische Überschreibungen
<input type="radio"/>	Außen	Kein	🔦	🔒	Keine Überschreibung
<input type="radio"/>	Master Arbeitsbereich	Kein	🔦	🔒	Keine Überschreibung
<input type="radio"/>	Obergeschoss	Kein	🔦	🔒	Keine Überschreibung
<input type="radio"/>	Erdgeschoss	Kein	🔦	🔒	Keine Überschreibung

4. Projektansicht als Teammitglied (John Smith):

Aktiv	Arbeitsbereich	aktueller Besitzer	Sichtbar	Bearbeitbar	Grafische Überschreibungen
<input checked="" type="radio"/>	Master Arbeitsbereich	Max Mustermann	🔦	🔒	Keine Überschreibung
<input type="radio"/>	Erdgeschoss	Max Mustermann	🔦	🔒	Keine Überschreibung
<input type="radio"/>	Außen	Max Mustermann	🔦	🔒	Keine Überschreibung
<input type="radio"/>	Obergeschoss	Max Mustermann	🔦	🔒	Keine Überschreibung

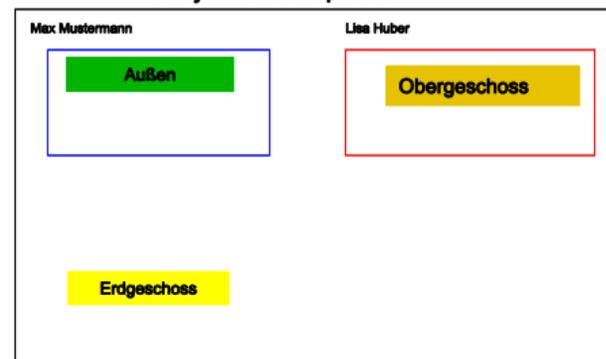
Projekt Arbeitsplätze

5. Projekt Arbeitsplatz Eigentums Phasen Beispiel:



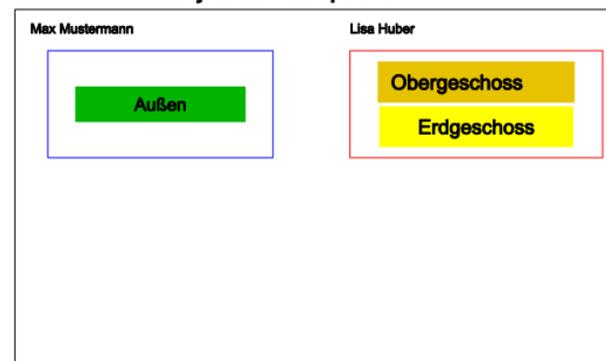
6. Freigabe eines Arbeitsplatzes:

Projekt Arbeitsplätze



7. Übernahme des Arbeitsplatzes:

Projekt Arbeitsplätze



2.3 Designphasen

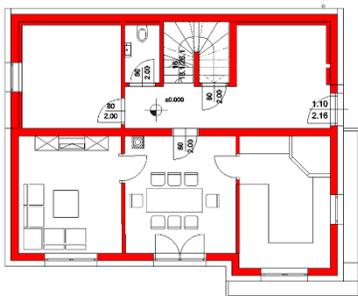
In Entwurfsphasen können Sie die Gebäudekonstruktion in einen mehrphasigen Entwurf unterteilen. Es kann eine bestehende und neue Bauphase für Gebäudesanierungsprojekte sein oder die Komplexität des Projekts erfordert häufig eine Trennung in mehrere Phasen.

Sie können Elemente in der Konstruktion markieren, die Sie in der nächsten Bauphase abreißen müssen. Die Entwurfsphasen können in der gesamten Dokumentation verfolgt werden. 3D-Ansichten, Schnitte, Ansichten und Konsignationslisten folgen daher dem Status der aktuellen Phase.

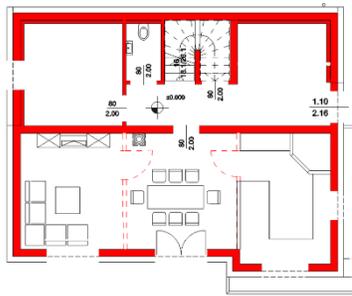
1. Neue Elemente werden in der Neubauphase erstellt und können in weiteren Phasen bearbeitet werden.
2. Vorhandene Elemente: Elemente, die in der vorhandenen Phase erstellt wurden
3. Abgebrochen: Das in der vorherigen Phase erstellte Element wird in der angegebenen Phase nicht mehr angezeigt.
4. Temporär: Das Element wird in einer bestimmten Phase erstellt und ist nicht Teil des endgültigen Projekts. Es wird sofort getrennt (Schalung, Gerüst).

Das folgende Bild zeigt einen Grundriss in verschiedenen Phasen eines Projekts:

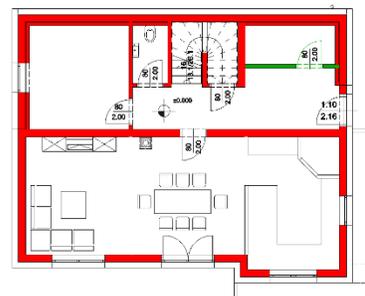
Bestehender Plan



Abrissplan



Neuer Bauplan

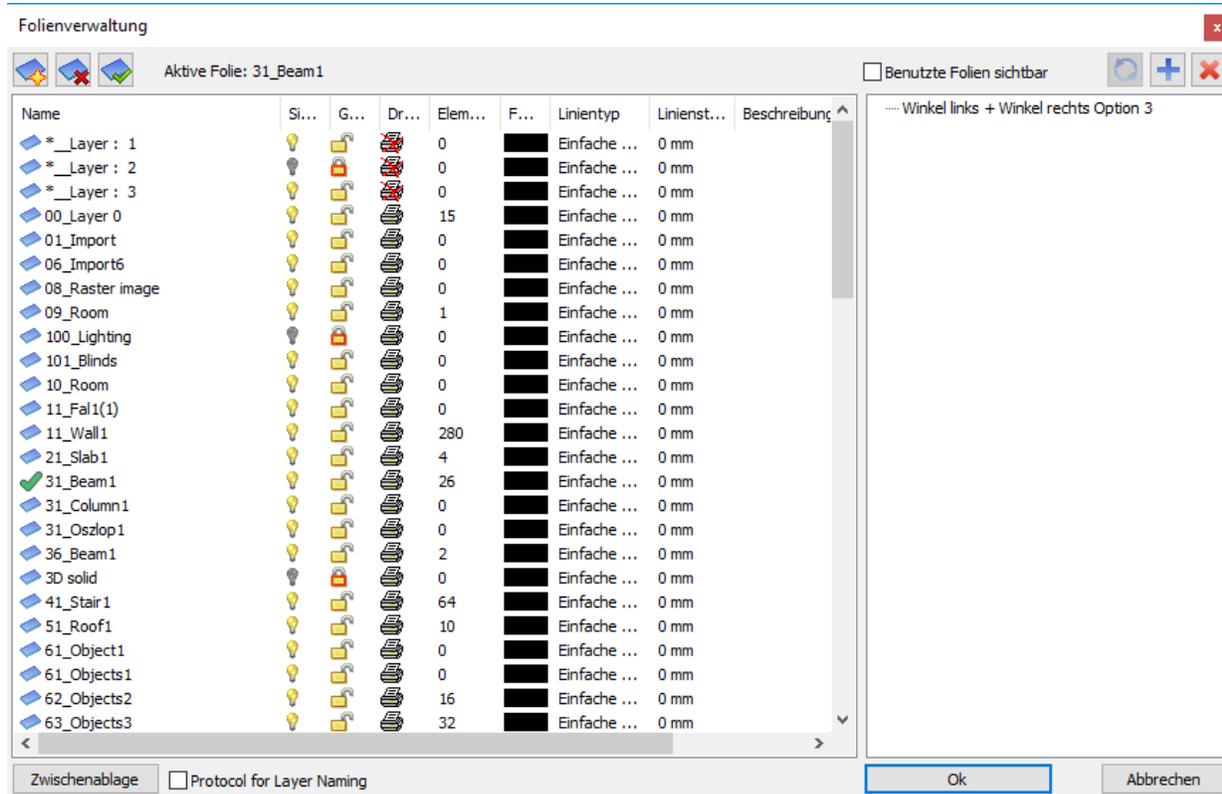


2.4 Layer-Sichtbarkeitsgruppen

Layer-Sichtbarkeitsgruppen sind ein neues Feature bei der Organisation von Projektdaten.

Wenn das Projekt so viele Informationen enthält, dass es für das Verständnis unübersichtlich wird, können Sie die Sichtbarkeit des Projekts nach Sichtbarkeitsgruppen der Ebenen steuern.

Beim Wechseln zwischen Sichtbarkeitsgruppen können Sie den gewünschten Teil des Projekts in einem Schritt ein- oder ausblenden.

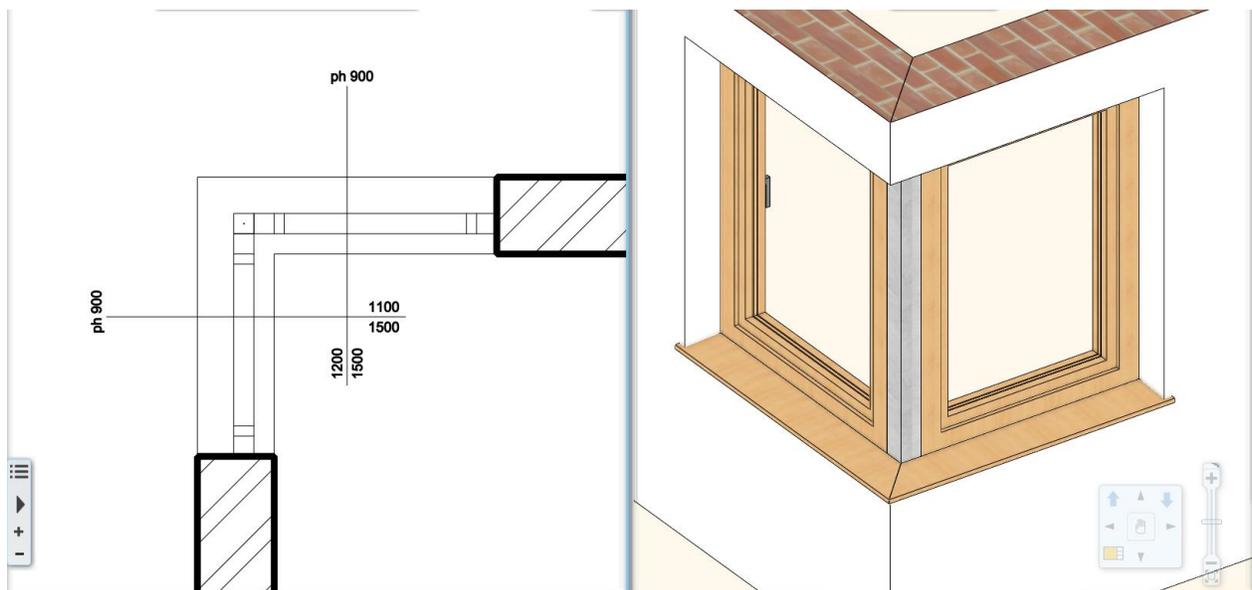
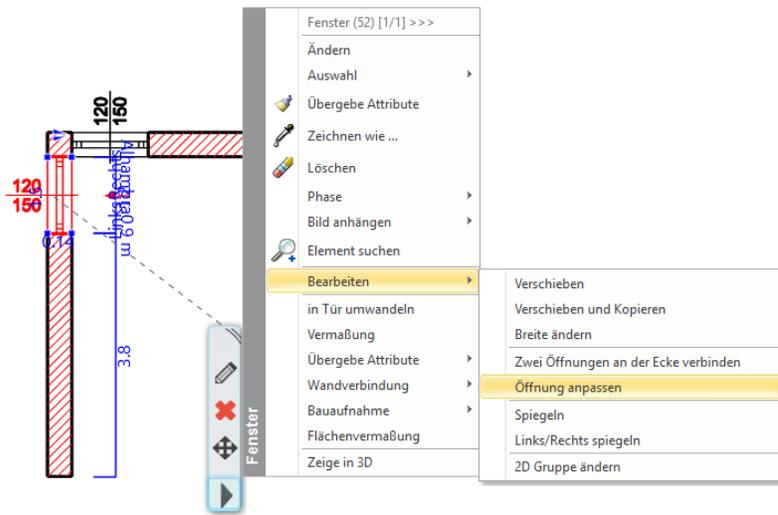


2.5 Platzieren Sie zwei Fenster als Eckfenster

Um ein Eckfenster zu erstellen, platzieren Sie zwei Fenster auf jeder Seite einer Ecke, an der sich zwei Wände treffen. Wählen Sie das erste Fenster aus und ziehen Sie es in die Ecke, bis das Fenster am Ende der Wand einrastet.

ARCHLine.XP kann einen Eckpfosten zwischen zwei Fenstern erstellen.

Neuer Befehl: Leere Größe ändern. Sie können den Hohlraum auf der linken oder rechten Seite der Tür / des Fensters separat verlängern, um die Wand an der Wandverbindung richtig zu durchbrechen.

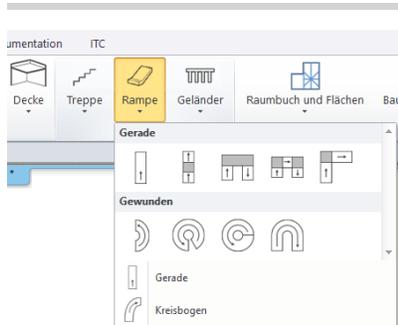


2.6 Erneuerte Rampenwerkzeuge

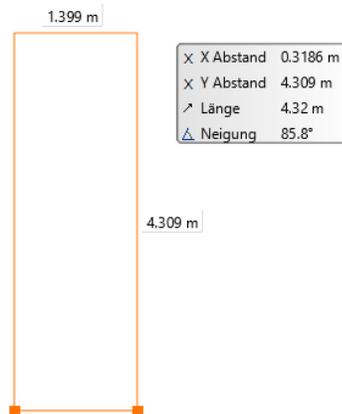
Das Erstellen einer Rampe mit oder ohne Handlauf und einer Ebene ist mit dem verbesserten Rampenwerkzeug, das sich ähnlich wie das Treppenwerkzeug verhält, leicht zu bewerkstelligen.

Es stehen 3 neue Tools zur Verfügung:

- Gerade Rampe mit Gefälle
- Gebogene-Rampe
- Zwei durch eine Plattform miteinander verbundene Rampensegmente



Rampen werden von unten nach oben gezogen



Der Rampenquerschnitt kann mit dem Befehl „Profil hinzufügen“ bearbeitet werden

2.7 Brise Soleil

Das Erstellen eines Brise Soleil ist mit dem neuen Outdoor Shader-Tool einfach zu bewerkstelligen. Es stehen 3 neue Methoden zur Verfügung:

Horizontal



Vertikal

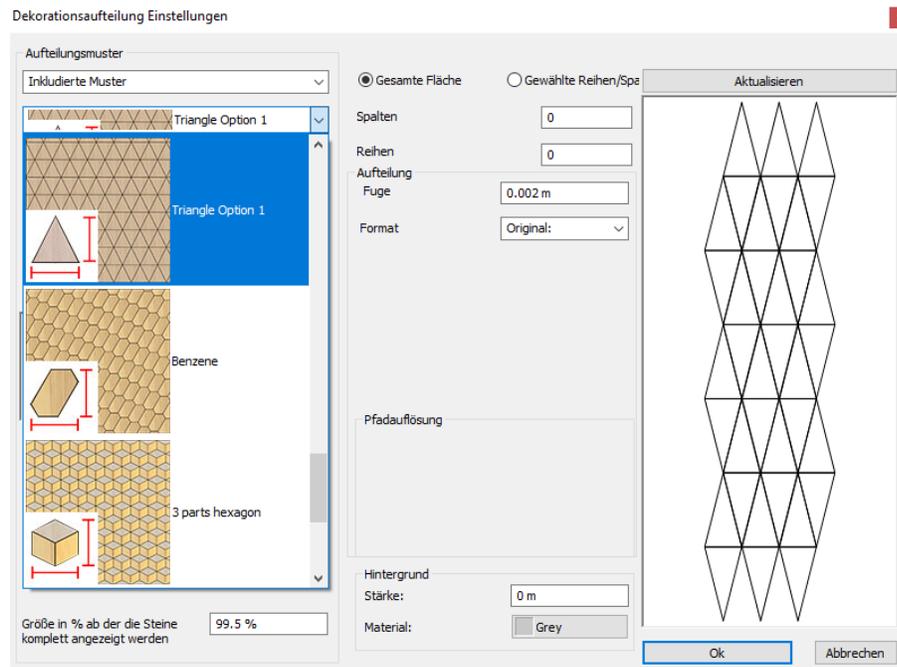


Benutzerdefiniert

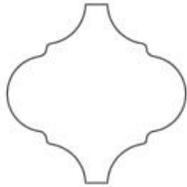


2.8 Kacheln mit vordefinierten Mustern

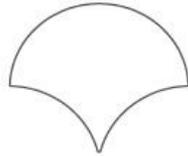
Das Verlegen von Wand- und Bodenfliesen wird mit den folgenden beliebten Mustern verlängert



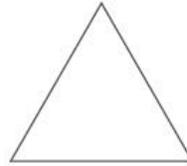
Arten:



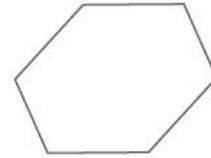
Alhambra



Fan



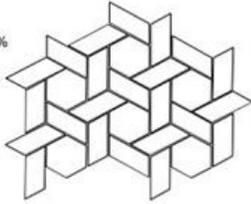
Triangle



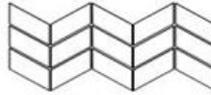
Benzene



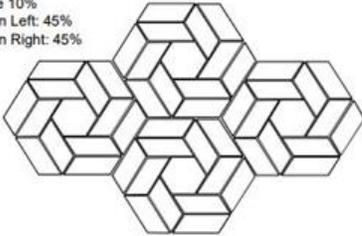
OPTION 1
Hexatile: 33%
Chevron Right: 66%



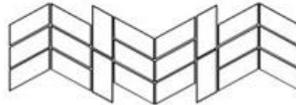
OPTION 5
Chevron Left: 50%
Chevron Right: 50%



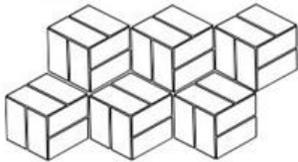
OPTION 3
Hexatile 10%
Chevron Left: 45%
Chevron Right: 45%



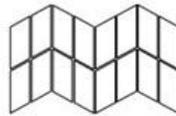
OPTION 6
Chevron Left: 50%
Chevron Right: 50%



OPTION 4
Chevron Left: 100%



OPTION 7
Chevron Left: 50%
Chevron Right: 50%



2.9 Automatische Dokumentation

Der Zweck des Befehls besteht darin, die typischsten, sich wiederholenden technischen Dokumentationsschritte zu sammeln, der Benutzer kann alle in einem Schritt ausführen.

1. Erstellen Sie alle Außenwandabmessungen auf jeder Ebene
2. Erstellen Sie zwei Schnitte quer über die Mitte des Modells (A-A, B-B).
3. Interieur: Alle Wandansichten in den Bad- und Küchenräumen (basierend auf dem Raumnamen)
4. Architektur: Ansicht von vier Seiten
Interieur: Farbiger Grundriss
5. Drucklayout erstellen:
 - Platzierung aller Grundrisse in 1: 100
 - Plot Stempelplatzierung
 - A-A-Abschnitt 1: 100, B-B-Abschnitt 1: 100
 - Ansichten (Architektur)
 - Alle Wandansichten (Innenraum)

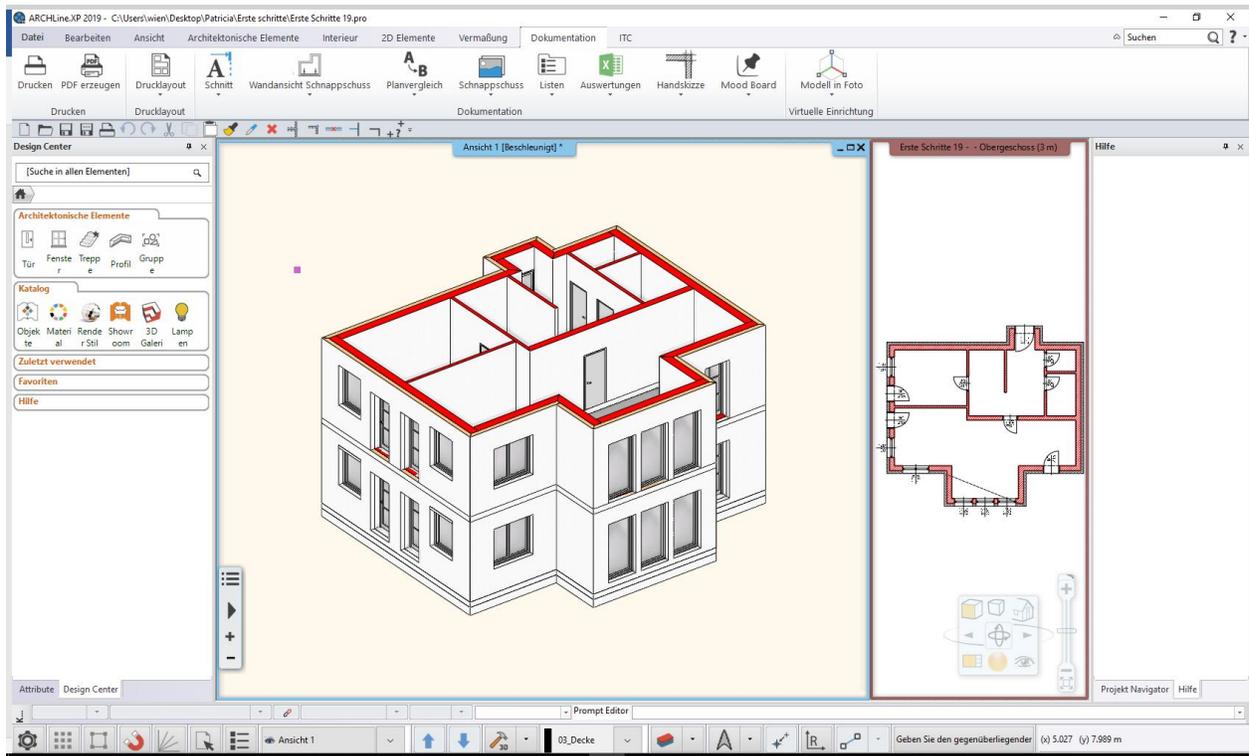
Im Einstellungsdialog können Sie auswählen, welche Schritte Sie aktivieren möchten und welche Hauptparameter verwendet werden.

Dokumentation

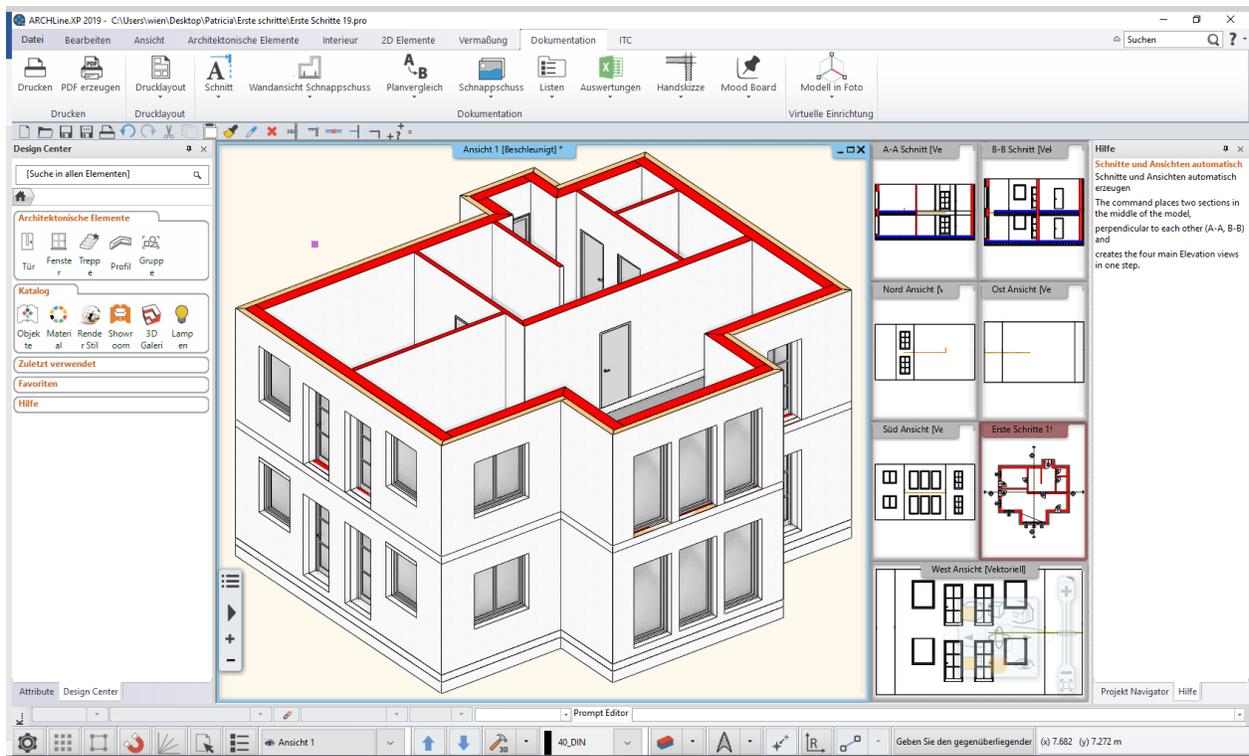
⌵ Schnitt	
Aktiviert	<input checked="" type="checkbox"/>
Grundeinstellungen	Anzeigen/Ausführen
⌵ Ansicht	
Aktiviert	<input checked="" type="checkbox"/>
Grundeinstellungen	Anzeigen/Ausführen

Ok Abbrechen

Bildschirmlayout vor dem Befehl zur automatischen Dokumentation:



Bildschirmlayout vor dem Befehl zur automatischen Dokumentation:



3 Weitere Verbesserungen

3.1 Kachelliste nach Räumen sortiert

Die Kachelfestlegung wird um ein neues Excel-Arbeitsblatt erweitert, in dem die Kacheln nach Räumen sortiert sind.

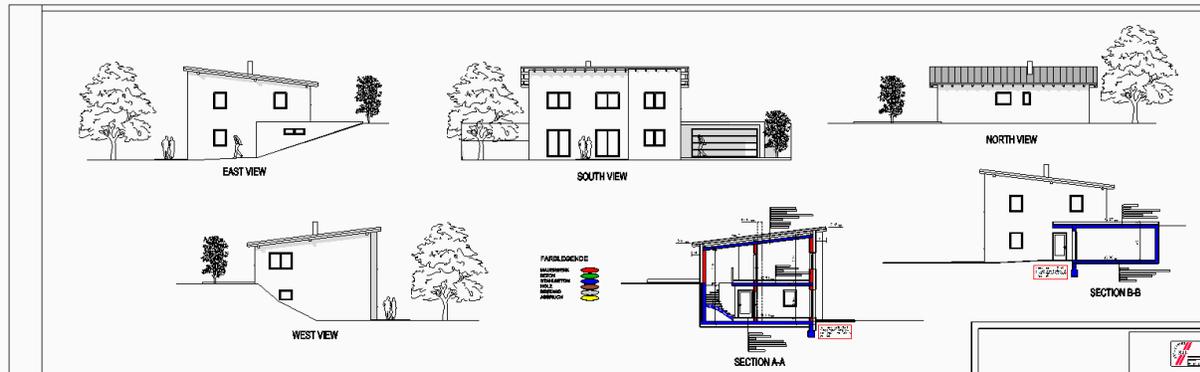
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1	Fliesen in verschiedenen Räumen									
2										
3	Büro									
4	<i>Beschleunigt</i>	<i>Name des Produktes*</i>	<i>Hersteller</i>	<i>Originalgröße [mm]</i>	<i>Fläche: [m2]</i>	<i>Summe (Stk):</i>	<i>Gesamt/Element/Teil</i>	<i>Preis</i>	<i>Wert</i>	<i>Einzelflächen</i>
5		Vendome_skirtingboard_30x20	Generic	300x200	0.82	14 (13/1/0)		0		Rechteck
6										
7										
8										
9		Vendome_lower_30x60	Generic	300x600	2.47	14 (13/1/0)		0		Rechteck
10										
11										
12										
13		No material	Generic	300x100	0.41	14 (13/1/0)		0		Rechteck
14										
15										
16										
17		Vendome_top_30x60	Generic	300x600	4.94	28 (26/2/0)		0		Rechteck
18										
19										
20										
21		Alapértelmezett	Generic	200.19999999999999x200.19999999999999	14.94	801 (695/50/56)		0		Fan Option 2
22										
23										
24										
25	BAD									
26	<i>Beschleunigt</i>	<i>Name des Produktes*</i>	<i>Hersteller</i>	<i>Originalgröße [mm]</i>	<i>Fläche: [m2]</i>	<i>Summe (Stk):</i>	<i>Gesamt/Element/Teil</i>	<i>Preis</i>	<i>Wert</i>	<i>Einzelflächen</i>
27		Alapértelmezett	Generic	200.19999999999999x200.19999999999999	13.77	735 (639/52/44)		0		Fan Option 2
28										
29										
30										
31	Non-compliant items									
32	<i>Beschleunigt</i>	<i>Name des Produktes*</i>	<i>Hersteller</i>	<i>Originalgröße [mm]</i>	<i>Fläche: [m2]</i>	<i>Summe (Stk):</i>	<i>Gesamt/Element/Teil</i>	<i>Preis</i>	<i>Wert</i>	<i>Einzelflächen</i>
33		Alapértelmezett	Generic	200.19999999999999x200.19999999999999	1.76	94 (83/4/7)		0		Fan Option 2
34										
35										
36										

3.2 Plot-Layout: Titel auf Blättern anzeigen

Wenn Sie ein Dokument im Plot-Layout platzieren, zeigt ARCHLine.XP den Titel an, z. B. Grundriss und Geschoss, Höhe, Schnitt und 3D-Ansichtsname.

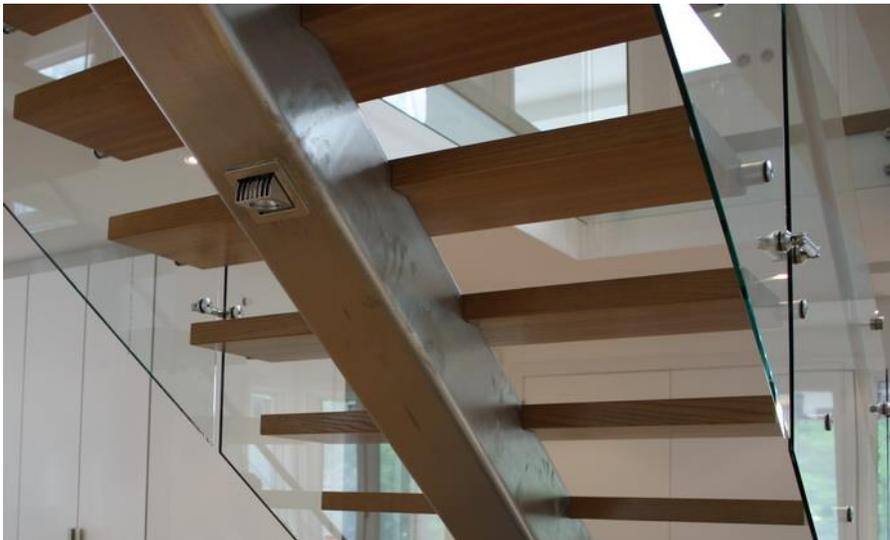
Der Titel enthält projektspezifische Informationen und ist mit dem Namen der Project Navigator-Dokumente verknüpft.

Sie können den Titeltext umbenennen. Die Umbenennungsmethode ändert den Namen des Dokuments im Projektnavigator und im Plotlayout zusammen.



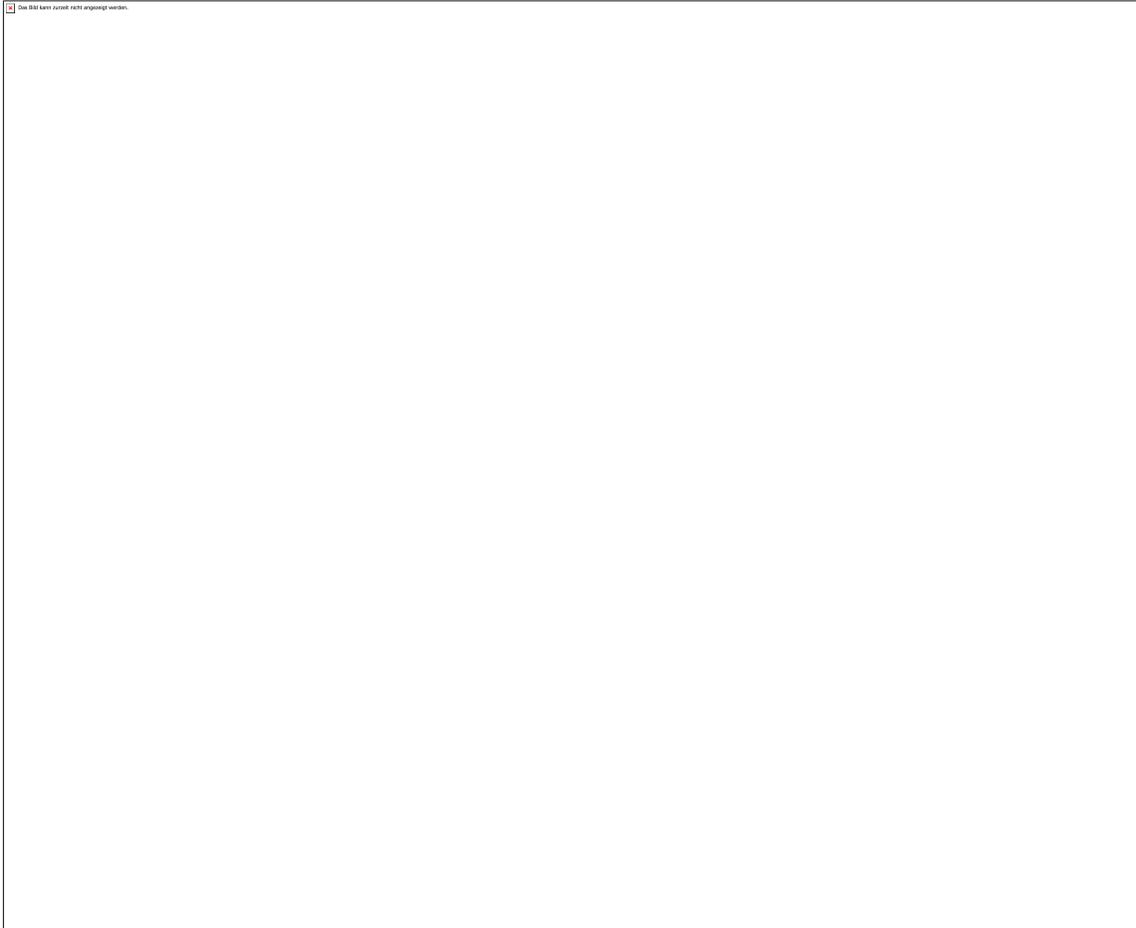
3.3 Treppe mit mittlerer Stütze

Das Treppenlayout ist mit der Option für mittlere Stützen verfügbar.



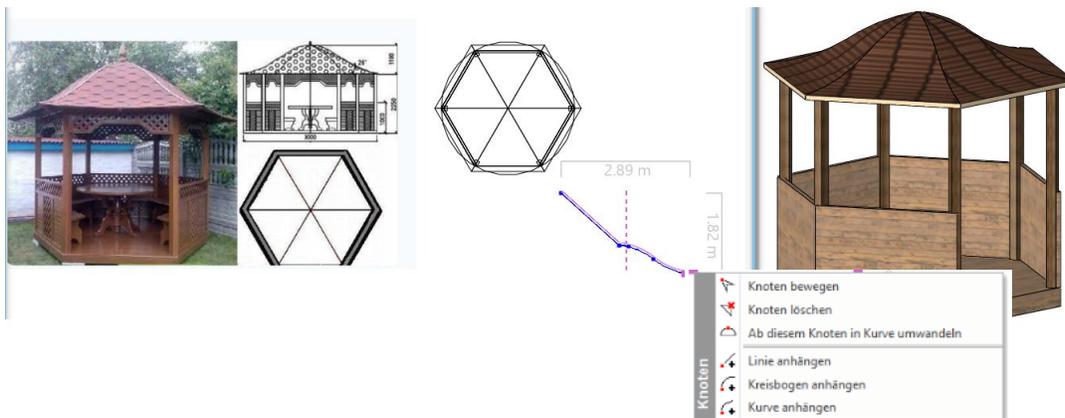
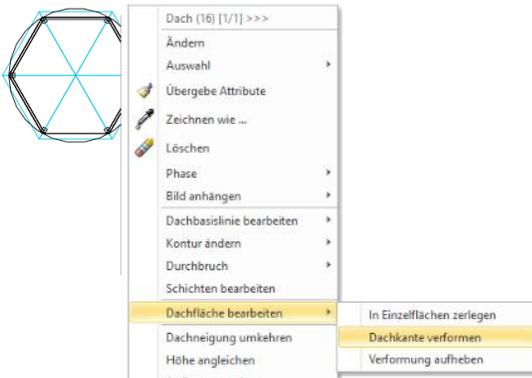
3.4 Vereinheitlichen einer Treppenhauskontur, die in verschiedenen Edit Layout-Befehlen angezeigt wird

Die unteren und oberen Konturen der Treppe werden auch in den Bearbeitungsbefehlen angezeigt. Auf diese Weise können Sie entscheiden, ob der Treppenwandschnittbefehl die Treppe oberhalb oder unterhalb der Treppe halten soll. Strukturell können beide Situationen gerechtfertigt sein.



3.5 Dachquerschnittprofil editierbar (bei automatischem Dach)

Wenn Sie ein Dach mit einer benutzerdefinierten Form erstellen, skizzieren Sie zuerst das Profil und verwenden diese Form dann für das von Ihnen erstellte Dach. Dieses Profil kann später mit dem Befehl Profilprofil bearbeiten bearbeitet werden.



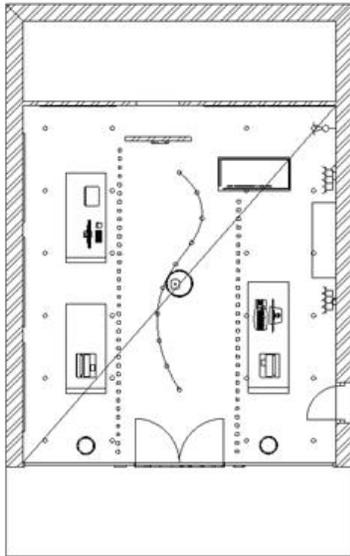
3.6 Neue Funktion in Picture: Verwalten Sie transparente Bilder

Transparente PNG-Bilder können für jede Form ohne den rechteckigen Rahmen verwendet werden.



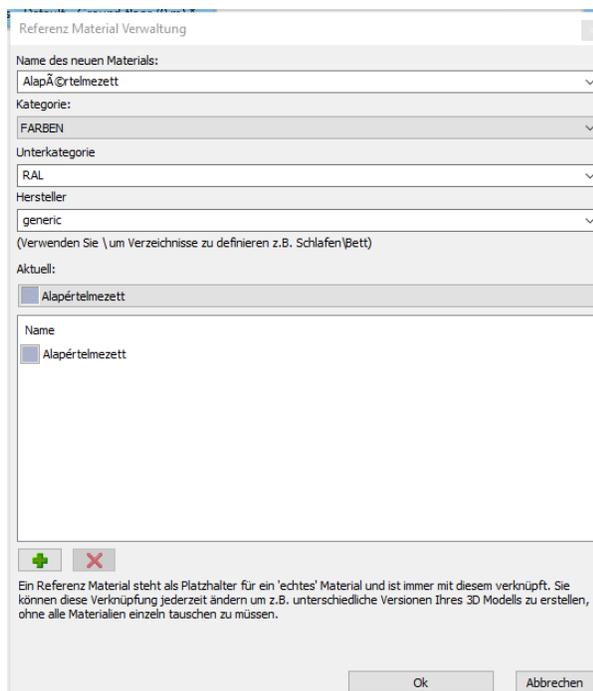
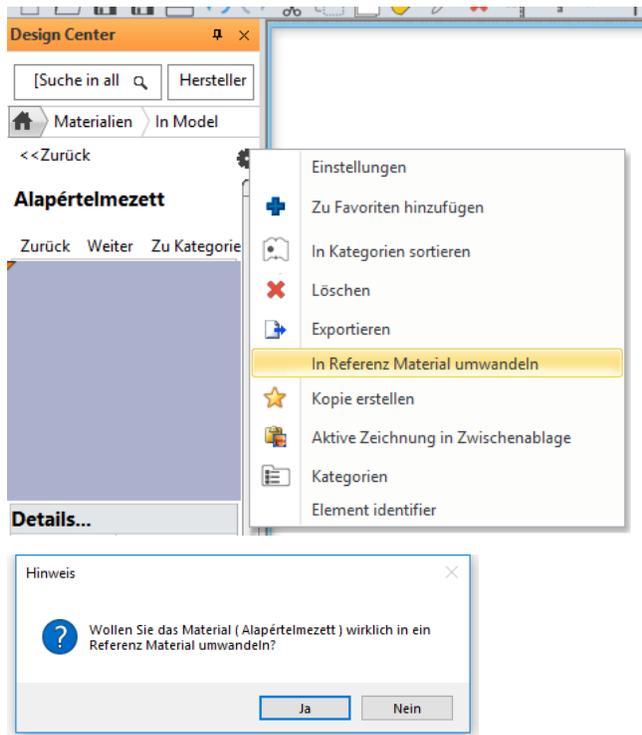
3.7 Vogelperspektive

Platzieren Sie einen neuen farbigen Grundriss auf dem Grundriss, der von einem hohen Punkt über dem ausgewählten Raum erstellt wurde, sodass Sie den gesamten Raumbereich sehen können.

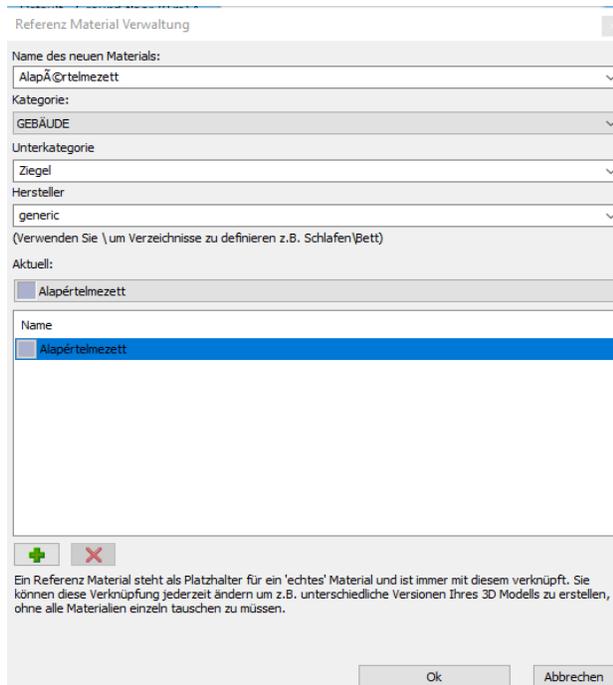


3.8 Material Ersatzwerkzeug

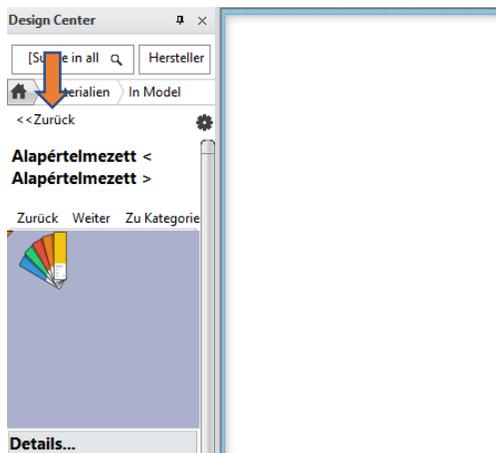
Das Material-Ersatz-Tool dient zum Ersetzen einer Farbe oder Textur durch eine andere Farbe oder Textur, die Sie für das gesamte 3D-Modell auswählen. Es ersetzt die verwendete Farbe oder Textur durch eine vordefinierte Gruppe von Farben oder Texturen. Wählen Sie im Design Center das Bedienfeld Material und die Kategorie „In Modell“ aus, klicken Sie auf ein Material, das Sie konvertieren möchten. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Optionen“ und wählen Sie den Befehl: In Ersatzmaterialgruppe konvertieren.



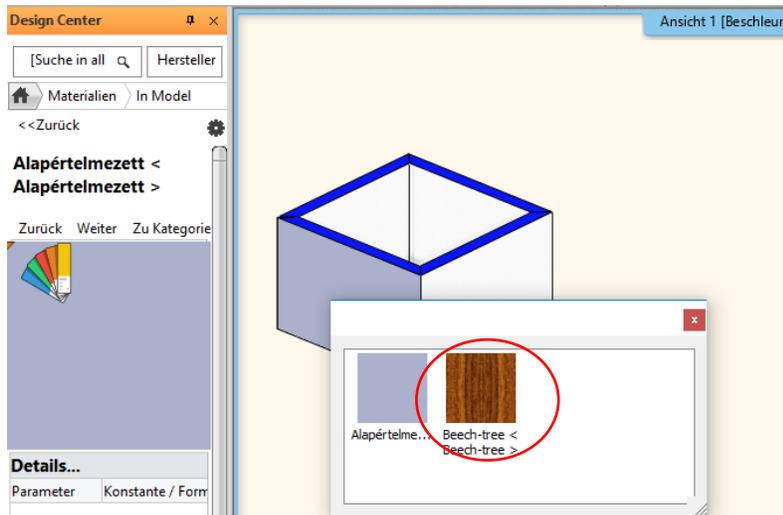
Im Dialog können Sie neue Materialien hinzufügen, aus der Gruppe löschen und ein neues auswählen. Wenn Sie den Dialog mit Ok schließen, ersetzt das Programm das angegebene Material durch das aktuelle. Achtung der Materialname bleibt gleich!



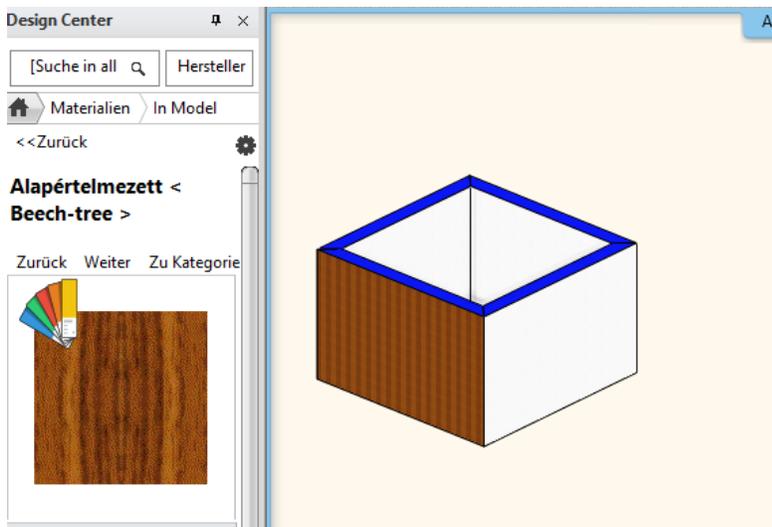
Sie können das aktuelle Material jederzeit aus der Ersatzmaterialgruppe ändern. Klicken Sie auf das Pfeilsymbol in der linken oberen Ecke des Bildes oder klicken Sie auf die Schaltfläche Optionen und auf den Befehl Einstellungen.



Wählen Sie ein neues aktuelles Material.



Ausgabe:



Sie können auch mit dem Befehl Einstellungen ein neues aktuelles Material auswählen:

Referenz Material Verwaltung

Name des neuen Materials:

Kategorie:

Unterkategorie:

Hersteller:

(Verwenden Sie \ um Verzeichnisse zu definieren z.B. Schlafen|Bett)

Aktuell:

Name

- Beech-tree
- Alapértelmezett

Ein Referenz Material steht als Platzhalter für ein 'echtes' Material und ist immer mit diesem verknüpft. Sie können diese Verknüpfung jederzeit ändern um z.B. unterschiedliche Versionen Ihres 3D Modells zu erstellen, ohne alle Materialien einzeln tauschen zu müssen.